

Herrn Landrat  
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 12.02.2024

**Antrag und Anfrage**  
**Voraussichtlicher Jahresabschluss 2023; Informationsbedarf zum Haushaltsplan 2024**

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

im Zusammenhang mit der prekären Finanzsituation und im Hinblick auf einen möglichen Nachtragshaushalt 2024 halten wir es für erforderlich, aktuelle Informationen zum voraussichtlichen Jahresabschluss 2023 und zum Haushaltsplan 2024 zu erhalten. Wir beantragen daher, das Thema auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 26.02.2024 zu nehmen. Ergänzend stellen wir folgende Anfrage:

1. Von welchem voraussichtlichen Jahresergebnis 2023 ist auszugehen? Welcher Überschuss bzw. welches Defizit verbleibt danach voraussichtlich für das Folgejahr?
2. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.09.2022 folgenden Beschluss gefasst ((vgl. Protokoll zu TOP 30):  
"Bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Übertragung von Kreditermächtigungen wird intensiver als bisher geprüft, in welchem Umfang Kreditaufnahmen tatsächlich erforderlich sind. Der Kreistag ist regelmäßig über den Bedarf für die Übertragung von Kreditermächtigungen zu unterrichten, die dafür maßgebenden Gründe sind detailliert darzulegen."

Die Unterrichtung ist nach unserer Kenntnis bisher nicht erfolgt. Wir bitten, dazu folgende Fragen zu beantworten:

In welcher Höhe sind die im Haushaltsjahr 2023 veranschlagten und in das Haushaltsjahr 2023 übertragenen Kreditermächtigungen in Anspruch genommen worden? In welcher Höhe und für welche investiven Ausgaben ist es notwendig, nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen in das Haushaltsjahr 2024 zu übertragen? Wir bitten die dafür maßgebenden Gründe detailliert darzulegen.

3. Welcher Schuldenstand bestand zum 31.12.2023?
4. In welcher Höhe und für welche Zwecke sind voraussichtlich Ausgabereste zu bilden? Aus welchen Gründen sind diese notwendig, um bestehende Verpflichtungen zu erfüllen?
5. Zu welchen konkreten Veränderungen haben die für den Haushaltsplan 2024 gefassten politischen Beschlüsse geführt?

Wir bitten die Höhe des Defizits für das Haushaltsjahr 2024, die Höhe der voraussichtlichen Defizite für die Jahre 2025 bis 2027, die Höhe der voraussichtlichen Kreditaufnahmen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 und die Auswirkungen auf den Stellenplan darzustellen.

6. Welches Haushaltssicherungskonzept ist dem Innenministerium vorgelegt worden bzw. soll dem Ministerium vorgelegt werden?
7. Wann ist die Beschlussfassung über die noch ausstehenden Jahresabschlüsse vorgesehen? Aus welchen Gründen haben sich diese ggf. verzögert?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Stuke  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

  
f.d.R.  
Anja Wucherpfennig  
Fraktionsgeschäftsführung

gez. Dr. Bernd Fell  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Kreistagsfraktion

  
f.d.R.  
Melanie Partyka  
Fraktionsgeschäftsführung